



Salzkammergut
estwochen
GMUNDEN

Winter | Frühling 2025

Das Motiv der Boje bezieht sich naheliegender Weise auf den Traunsee, aber auch auf das Fernweh.
In einem weiteren Sinn ist die Boje Haltepunkt in einer global verunsicherten Welt.

Xenia Hausner





Egal wohin, Baby!

„Egal wohin, Baby“ ist der Titel von Christoph Ransmayrs neuem Buch. Leidenschaftlich und virtuos lässt er dabei Glanzlichter auf- und wieder vergehen – erzählend bringt er die Flüchtigkeit des Augenblicks zur Sprache und schafft ein literarisches Abenteuer mit optischen Notizen. Wir leihen uns diesen Titel, um Ihnen, verehrtes Publikum, unser Winter-Frühjahrsprogramm 2025 zu präsentieren. Ein Programm voller Vielfalt, das Sie zu Augenblicken des Glücks und grenzenloser Fantasie einladen möchte.

Nach einem außergewöhnlichen Jahr 2024, in dem das Salzkammergut als Europäische Kulturhauptstadt im Mittelpunkt internationaler Aufmerksamkeit stand, wollen wir auch 2025 an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen und kulturelle Erlebnisse schaffen, die Räume für Begegnung, Austausch und Reflexion eröffnen. In Zusammenarbeit mit Partner:innen, wie den Gemeinden Bad Ischl oder Laakirchen, werden wir an den schönsten Plätzen des Salzkammerguts ein facettenreiches Programm bieten und unsere Region weiter als lebendigen Kulturraum etablieren.

Lassen Sie sich von der Virtuosität und Spielfreude der Philharmonix oder des Janoska Ensembles begeistern die, ebenso wie der herausragende Schlagzeuger Christoph Sietzen, mit innovativen Klängen die Grenzen der klassischen Musik sprengen. Freuen Sie sich auf die humorvolle und pointierte Doppelcon-férence von Maria Happel und Michael Niavarani, die das Publikum zum Lachen und Nachdenken bringen wird. Erwarten Sie ein musikalisches Erlebnis von höchster Intensität und spiritueller Tiefe bei der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach, aufgeführt vom renommierten L'Orfeo Barockorchester. Feiern Sie mit uns den fast 1000-jährigen Knabenchor der St. Florianer Sängerknaben mit Meisterwerken der Jubilare Palestrina, Rutter und Strauss. Oder tauchen Sie ein in die zierliche Klangwelt von Ramsch & Rosen, die mit viel Feingefühl zeitgenössische Volksmusik aufspüren und sie ins Heute führen. Erleben Sie anlässlich des 10. Todestages von Friedrich Zawrel das berührende Puppenspiel von Nikolaus Habjan: F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig, das aufzeigt, wie wichtig das Erinnern und der gemein-same Austausch über unsere Vergangenheit sind.

Und falls wir Sie eingangs auf Christoph Ransmayr neugierig gemacht haben, dann blättern Sie weiter, ihn erwarten wir natürlich auch. Egal wohin, kommen Sie zu einer unserer Veranstaltungen, wir hoffen, es ist etwas für Sie dabei!

Herzlichst,

Christian Hieke

Künstlerischer GF

Salzkammergut Festwochen Gmunden

Karin Bergmann

Leiterin Literatur & Theater

Salzkammergut Festwochen Gmunden

Johanna Mitterbauer

Kaufmännische GF

Salzkammergut Festwochen Gmunden

I N H A L T

Klassik	
Christoph Sietzen & Wave Quartet	08-09
Janoska Ensemble	16-17
St. Florianer Sängerknaben	18-19
L'Orfeo Barockorchester & Collegium Vocale Salzburg	20-21
Literatur / Theater	
F. Zawrel - erbbiologisch und sozial minderwertig	10-11
Niavarani & Happel	12-13
Ransmayr & Muthspiel	28-29
U-Musik, Jazz	
Da Blechhauf'n	24-25
David Helbocks Random/Control feat. Fola Dada	26-27
Hausmusik Roas	
Philharmonix	06-07
Ramsch & Rosen	14-15
Hotel Palindrone	22-23
Infos und Service	32-35



15/01

Mittwoch | 19:30
ALFA Steyermühl

Philharmonix
The Vienna Berlin Music Club

Noah Bendix-Balgley – Violine
Sebastian Gürtler – Violine
Thilo Fechner – Viola
Stephan Koncz – Violoncello
Ödön Rácz – Kontrabass
Daniel Ottensamer – Klarinette & Moderation
Christoph Traxler – Klavier

Wer hat hier eigentlich am meisten Spaß? Die Weltklassemusiker, die spielen, was bei ihren berühmten Orchestern nie auf dem Konzertplan steht? Oder das Publikum, das sich von ihrer Virtuosität und ihrer Leidenschaft begeistern lässt? Diese Leidenschaft ist der Grund, warum Mitglieder der Wiener und Berliner Philharmoniker die Philharmonix gegründet haben: Sie spielen alles, worauf sie schon immer Lust hatten. Was sie verbindet, ist die reine Freude an der klassischen Musik, aber ihr Programm reicht weit darüber hinaus. In ihren brillanten Neufassungen bearbeiten sie auch Jazz und Latin, jüdische Volksmusik, Hollywood-Melodien und Pop. Sie gewinnen allen Kompositionen noch nie gehörte, originelle Seiten ab – und fügen gekonnt zusammen, was sonst nicht zusammen gehört.

Wenn sie als Philharmonix gemeinsam auf der Bühne stehen, gewinnen die Zuschauer:innen. Wann sonst bewegt sich das Publikum im Konzertsaal zum Rhythmus des Ensembles, lacht über originelle Einwüfe, jubelt vor Begeisterung – und hört gleichzeitig Musik auf Weltniveau?

Eine Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen.



Karten:
€55,00 | €50,00 | €45,00



01/02

Samstag | 19:30
Trinkhalle Bad Ischl

Christoph Sietzen & Wave Quartet

Erica Eloff – Sopran

Bogdan Bacanu – Marimba
Christoph Sietzen – Marimba
Nico Gerstmayer – Marimba
Emiko Uchiyama – Marimba

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Konzert für 2 Cembali BWV 1061a (Bearbeitung für 4 Marimbas: Wave Quartet)

John Thrower (*1951)

Just One World

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Konzert für 4 Cembali BWV 1065 (Bearbeitung für 4 Marimbas: Wave Quartet)

Astor Piazzolla (1921–1992)

Aconcagua Konzert (Bearbeitung für 4 Marimbas: Wave Quartet)

Emmanuel Séjourné (*1961)

Gotan Concerto

Avner Dorman (*1975)

Udacrep Akruhrad (Version für 3 Marimbas und Percussion)

„Makellos in ihrer Technik und im Ensemblespiel“ (Pizzicato Supersonic Award) gelingt es dem Wave Quartet immer wieder, alte Hörgewohnheiten aufzubrechen und Bekanntes völlig neu und interessant erklingen zu lassen, ohne dabei jedoch den Respekt vor dem Originalwerk zu verlieren. In Bad Ischl stellt es dies gleich anfangs unter Beweis, wenn es den Abend mit Bach beginnt, um danach einen Bogen bis in die Gegenwart zu spannen. Mit dabei ist mit Erica Eloff eine den Salzkammergut Festwochen Gmunden eng verbundene und wohlbekannte Sopranistin.

Eine Kooperation mit dem Tourismusverband Bad Ischl.



Karten:
€48,00 | €42,00 | €32,00



Donnerstag | 19:30
ALFA Steyrermühl

F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig
Anlässlich des 10. Todestags von Friedrich Zawrel

Nikolaus Habjan – Buch, Puppenbau und -spiel
Simon Meusburger – Regie

Der Vater ist Alkoholiker, die Mutter nicht fähig, die Familie zu ernähren: Als Kind landet Friedrich Zawrel (1929–2015) erst im Heim, schließlich am Spiegelgrund, jener berüchtigten „Kinderfachabteilung“ des Deutschen Reiches in Wien, in der Euthanasie an kranken und behinderten Kindern begangen wurden. Vom Anstaltsarzt Dr. Gross wird Zawrel als „erbbiologisch und sozial minderwertig“ eingestuft und mit medizinischen Experimenten gequält, doch kann er eines Tages mit der Hilfe einer Krankenschwester aus der Anstalt entkommen. Als Halbwüchsiger lebt er auf der Straße, im Nachkriegswien folgt eine Karriere als Kleinkrimineller. Diese bringt ihn wiederholt ins Gefängnis und immer wieder vor psychiatrische Gutachter, bis er eines Tages seinem ehemaligen Peiniger gegenüber sitzt, der ihm einen Deal anbieten will. Doch Zawrel lässt sich nicht bestechen. Allerdings kommt es erst im Jahr 2000 zu einem Gerichtsverfahren, das wegen einer angeblichen Demenz von Gross eingestellt wird. Dieser kann sich an nichts mehr erinnern ...

Der Figurentheaterabend von Nikolaus Habjan und Simon Meusburger entstand auf der Basis von erlebter Geschichte: Friedrich Zawrel, dieser so lebenswerte, humorvolle und resiliente Wiener, erzählte als hochbetagter Zeitzeuge bis zu seinem Tod im Jahr 2015 vor Schulklassen und bei anderen Gelegenheiten, was ihm widerfahren ist.

Das Ergebnis ist ein dramatisches, berührendes und theatral packendes Stück Erinnerungsarbeit. Die Inszenierung erhielt den Nestroy-Preis 2012 in der Kategorie Beste Off-Produktion und wurde bislang von Nikolaus Habjan mehr als sechshundertmal gespielt: Friedrich Zawrel, er lebt weiter in der Klappmaulpuppe von Nikolaus Habjan.

Gastspiel Schubert Theater Wien

Mit Unterstützung des Österreichischen Papiermachermuseums und Veranstaltungszentrums ALFA.

Karten:
€48,00 | €42,00 | €32,00



22/02

Samstag | 19:30
Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

Maria Happel & Michael Niavarani
Der Trost der Kunst
Ein Abend zwischen E und U

Wenn Burgtheater auf Kabarett Simpl trifft, kann schon die ein oder andere verbale Torte im Gesicht des Gegenübers landen.

Jahrzehntelang haben sich Kammerschauspielerin Maria Happel, Publikumsliebling und Ensemblemitglied des Burgtheaters, und Michael Niavarani, Publikumsliebling, Kabarettist, Autor und Theaterdirektor, Tür an Tür im dritten Bezirk in Wien höflich und freundlich ignoriert. Jetzt ist es endlich soweit – es kommt zum gemeinschaftlichen „Outing“ von Komiker und ernsthafter Schauspielerin – oder ist alles ganz anders...?

An diesem Abend zwischen Unterhaltung und der sogenannten Hochkultur werden viele Themen berührt und der Versuch unternommen, die Frage zu klären, wie ernst Unterhaltung sein darf und wie unterhaltsam Hochkultur. Kann Maria Happel einen Witz erzählen und Michael Niavarani einmal etwas Ernsthaftes sagen? Wie lange dauert es, bis die Burgschauspielerin in einem Sketch den ersten Lacher bekommt? Und wie viele Zeilen aus Hamlets Monolog kann der Kabarettist sprechen, ohne zu lachen? Ein Abend zwischen Goethe und Peter Alexander, zwischen Schmunzeln und Besinnlichkeit. Vielleicht vermag die Kunst uns doch immer wieder hinwegzuträsten über Teuerung, Krankheit, Politik und Schlimmeres – zumindest für einen Abend.

Karin Bergmann wird als Sekundantin versuchen, den beiden wunderbaren „Rampensäuen“ gleiche Konditionen zu ermöglichen. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Eine Kooperation mit dem Tourismusverband Bad Ischl.



Karten:
€44,00 | €38,00 | €32,00

Donnerstag | 19:30
ALFA Steyrermühl Umweltraum

Ramsch & Rosen

Volksmusik der Gegenwart - zwischen früher und jetzt

Julia Lacherstorfer

Geige, Heohgeige, Bratsche, Gesang, Schellen, Trommel

Simon Zöchbauer

Trompete, Zither, Flügelhorn, Piccolo-Trompete, Gesang, Shruti Box

Zierliche Klänge verbinden Vergangenheit und Gegenwart und lassen eine zeitgenössische Volksmusik entstehen, die Ramsch & Rosen mit viel Feingefühl in alten Melodien aufgespürt hat. Ist die Staubschicht erst einmal behutsam beiseite gewischt, entpuppt sich das zum Vorschein Kommende oftmals als richtiger Herzensschatz, bei dem selbst ein Hauch von Kitsch nicht aufdringlich wirkt: Zu Gstanzln und Liedern von der Alm tänzelt die Geige – mal seufzend, mal jauchzend – auf der so vielsaitigen Zither umher. Das Duo macht Musik, die eine Brücke schlägt zwischen einer Zeit, in der die Uhren noch anders tickten, und einer Gegenwart, in der man mit der ganzen Welt verbunden sein kann. Ihr Debütalbum „Bellver“ erschien im März 2014, ein weiteres folgte im Herbst 2016 unter dem Titel „Berge“. Im Dezember 2023 erschien das Album „Ein Abend im Advent“ – mit Peter Simonischek und Ramsch & Rosen.

Eine Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen.



Karten:
€42,00 | €39,00 | €36,00

20/03

Donnerstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

Janoska Ensemble

Die vier Jahreszeiten im Janoska Style

František Janoska – Klavier
Julius Darvas – Kontrabass
Ondrej Janoska – Violine
Roman Janoska – Violine

Das Janoska Ensemble präsentiert sein viertes Album mit einer frischen Interpretation von Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Die vier Musiker – Ondrej, Roman, František und Julius – verleihen dem klassischen Werk durch ihren innovativen „Janoska Style“ neues Leben. Besondere Erwähnung verdient, dass František Janoska neue Passagen zu den einzelnen Sätzen komponiert hat, die das Werk auf faszinierende Weise erweitern.

Ondrej und Roman begeistern mit atemberaubender Virtuosität und steigern den Schwierigkeitsgrad der ursprünglichen Kompositionen. Julius Darvas bringt dem Basso continuo eine moderne Ausdrucksform, die der zeitgenössischen Ästhetik gerecht wird. Mit lebendigen Rhythmen und kreativen Arrangements, die von karibischen Klängen bis zu Balkan-Einflüssen reichen, bietet das Album eine zeitgemäße und dynamische Auseinandersetzung mit Vivaldis Erbe.

04/04

Freitag | 18:30
Stadtpfarrkirche Gmunden

St. Florianer Sängerknaben

Jubiläumsklänge: Meisterwerke von Renaissance bis Moderne

An diesem besonderen Konzertabend setzen die St. Florianer Sängerknaben, gemeinsam mit dem Männerchor ehemaliger Sängerknaben, einen Schwerpunkt auf drei herausragende Komponisten, die verschiedene Epochen und Stilrichtungen repräsentieren: Giovanni Pierluigi da Palestrina, John Rutter und Johann Strauss. Anlässlich ihrer runden Jubiläen widmen sich der fast 1000-jährige Knabenchor und die ehemaligen Sängerknaben ihren Meisterwerken und spannen einen faszinierenden Bogen von der Renaissance, über die Romantik, bis hin zur modernen Chormusik.

Mit einer Mischung aus sakraler Renaissance-Musik, moderner Chorliteratur und heiteren Walzerklängen erwartet Sie ein musikalisches Erlebnis, das die Vielfalt der Chormusik feiert und die Werke dieser drei großen Komponisten in einem neuen Licht erstrahlen lässt.

An diesem Abend können Sie sich auf ganz unterschiedliche Klangbesetzungen freuen: Solisten aus den Reihen der Sängerknaben, der Knabenchor allein oder in eindrucksvollem Zusammenklang mit dem Männerchor. Diese abwechslungsreiche musikalische Gestaltung lässt die unterschiedlichen Facetten der Chormusik auf besonders lebendige Weise erklingen.



Karten:
€39,00 | €29,00



06/04

Sonntag | 17:00
Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl

Konzert zur Passionszeit
Johann Sebastian Bach - Johannes-Passion BWV 245

Oddur Jónsson (Jesus)
Virgil Hartinger (Evangelist)
Collegium Vocale Salzburg
L'Orfeo Barockorchester
Dirigent: Christophe Coin

Zwei Wochen vor Ostern bietet die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach eine wunderbare Gelegenheit, sich musikalisch auf die österliche Zeit einzustimmen.

In der über ein Jahrtausend reichenden Geschichte der Passionsvertonungen nehmen die beiden erhalten gebliebenen Passionen Bachs nach Johannes und Matthäus eine überragende Stellung ein. Beide Werke hat Bach selbst sehr geschätzt und sie bis an sein Lebensende immer wieder aufgeführt.

Die Besetzung durch das Collegium Vocale der Salzburger Bachgesellschaft, ein erlesenes Solist:innen-ensemble, sowie das L'Orfeo Barockorchester mit unverwechselbarem Klang auf historischen Instrumenten unter der Leitung des berühmten Cellisten und Dirigenten Christophe Coin, ehemaliger Schüler von Nikolaus Harnoncourt, verspricht eine bewegende und authentische Interpretation der Passionsgeschichte.

Kirchenmusik ist für sakrale Räume geschrieben und entfaltet dort ihre volle Wirkung, so auch im traumhaften Ambiente der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl.

Eine Kooperation mit dem Tourismusverband Bad Ischl.



Karten:
€69,00 | €59,00

10/04

Donnerstag | 19:30
ALFA Steyrermühl

HOTEL PALINDRONE

Alpestan

Albin Paulus – Klarinette, Maultrommeln, Dudelsäcke (Bock, Sackpfeife), Flöten,
Bombarde, Stimme & Jodeln
Stephan Steiner – Violine, Drehleier, Diatonisches Akkordeon, Nyckelharpa, Stimme
Andreas Neumeister – Gitarre, Stimme
Peter Natterer – E-Bass, Saxophon, Klavier

HOTEL PALINDRONE, das sind staubschichtfreie Volksmusik-Traditionen aus Österreich und dem Rest Europas. Dazu mehr als 20, teils nicht alltägliche Instrumente. Das Ganze mit Jazz und Trad-basierter Klassik gerührt und geschüttelt.

Seit 1995 überraschen HOTEL PALINDRONE Publikum und Fachpresse rund um die Welt. Sofort ins Auge sticht, dass die vier Musiker meisterhaft auf mehr Instrumenten spielen, als die meisten Leute ohne viel Nachdenken aufzählen könnten. Mit dieser Virtuosität verbinden sie unbeschwert verschiedenste europäische Folktraditionen mit Einflüssen aus Jazz und Klassik. Leidenschaftliche Improvisation trifft auf leicht tanzenden Groove und paart sich mit viel Freude und Spaß auf der Bühne und im Publikum. Ihre tanzfreudige und grenzenlos kreative Musik führte die Band unter anderem nach Indien, Mexiko und in den malaysischen Regenwald.

Das aktuelle Programm und sechste Album trägt den Namen „Alpestan“: Ein Sprachspiel? Ein kleines, vielleicht imaginiertes Fürstentum, hoch in den kaukasischen Bergen? Steht da das Hotel, das der einzigartigen Wiener Weltmusikband seinen Namen geliehen hat?

Eine Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen.



Karten:
€42,00 | €39,00 | €36,00



08/05

Donnerstag | 19:30
ALFA Steyrermühl

Da Blechhauf'n

Christian Wieder - Trompete, Flügelhorn
Christoph Haider-Kroiss - Trompete, Flügelhorn
Dominic Pessl - Trompete, Flügelhorn
Bernhard Holl - Posaune, Steirische Harmonika
Philipp Fellner - Posaune, Basstrompete
Markus Wonisch - Posaune
Albert Wieder - Helikon, Tuba

„Da Blechhauf'n“ – österreichisch für „Der Blechhaufen“, abgekürzt „BH“ ist eine Blasmusikgruppe aus Österreich. Die sieben Mitglieder – „vier aus dem Burgenland, zwei aus der Steiermark und ein Veganer“ – spielen alle brillant und sind akademisch geprüfte Musiker. Drei Trompeten, drei Posaunen, ein Helikon und gelegentlich eine Ziehharmonika bilden ein Ensemble, das vor nichts zurückschreckt.

Ursprünglich frönten die Musiker mit „Da Blechhauf'n“ ihrer Leidenschaft: der Volksmusik im neuen Gewand. Inzwischen ist das Konzept jedoch zu einer Erfolgsgeschichte mit hochprofessionellem Auftreten geworden, wobei die Programme von „Da Blechhauf'n“ thematisch und in ihrer Aufführungstechnik sehr unterschiedlich sind. Neben virtuosen instrumentalen Stücken bringt „Da Blechhauf'n“ auch Werke mit Gesang und Slapstick Einlagen zur Aufführung. Ein Konzertabend wirkt daher nicht nur als Konzert, sondern vielmehr auch als Musikkabarett. Wie die Süddeutsche Zeitung treffend formuliert hat, bietet „Da Blechhauf'n“ „Blasmusik, wie man sie sich wünscht: dynamisch, schmetternd, eindringlich.“

Eine Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen.



Karten:
€42,00 | €39,00 | €36,00



18/05

Sonntag | 19:30
Trinkhalle Bad Ischl

David Helbocks Random/Control feat. Fola Dada

Fola Dada – Vocals
David Helbock – Piano & more
Johannes Bär – Brass, Drums, Beatbox & more
Andreas Broger – Reeds & more

Random/Control war über viele Jahre hinweg das bedeutendste Projekt von David Helbock. Die drei Musiker aus Vorarlberg feierten letztes Jahr ihr 15-jähriges Bestehen und gaben gemeinsam Hunderte von Konzerten auf der ganzen Welt. Nach der Veröffentlichung von drei Alben ist die Band bereit für ein neues Programm und neue Abenteuer.

Dieses wird, im Zuge einer der legendären Livesessions im Liechtensteiner Studio Little Big Beat, aufgenommen und erscheint Anfang 2025.

Das Markenzeichen des Trios sind und bleiben die vielen Instrumente – nur drei Musiker, aber weit über 20 Instrumente. Inspiriert von dieser Vielfalt an Klangmöglichkeiten hat David Helbock, der sich auf das Klavier und etwas Percussion konzentriert, viele neue Stücke komponiert und dabei Gedichte von William Blake, Emily Dickinson und anderen vertont.

Nun hat das Trio Fola Dada eingeladen, um genau diese Gedichte zu singen.

Fola Dada ist eine äußerst vielseitige Künstlerin und kann als Pionierin bezeichnet werden, wenn es darum geht, verschiedene Genres im Gesang miteinander zu verbinden. Die studierte Jazzsängerin begann mit Stepptanz im Stil von Fred Astaire und hörte auch beim Vocalcoaching der DSDS-Kandidaten von Dieter Bohlen nicht auf. Sie ist aus der deutschen Jazz- und Soulszene nicht mehr wegzudenken und wurde 2022 mit dem deutschen Jazzpreis in der Kategorie Gesang ausgezeichnet.

Helbocks leidenschaftliches, wildes Trio trifft auf eine der spannendsten Sängerinnen Deutschlands!

Eine Kooperation mit dem Tourismusverband Bad Ischl.



Karten:
€39,00 | €32,00 | €25,00



© Robert Brembeck

© Maciej Kanik

25/05

Sonntag | 19:30
Stadttheater Gmunden

Egal wohin, Baby

Mikroromane, Lichtbilder und Gitarrenmusik nach Georg Friedrich Händel

Christoph Ransmayr – Lesung
Wolfgang Muthspiel – Gitarre

Egal wohin, Baby ist der Titel einer Sammlung von siebzig Prosatexten – Mikroromanen – die Christoph Ransmayr zu einem Bilderbogen von siebzig seiner Fotografien verfasst hat. Diese Fotos – optische Notizen, gesammelt auf seinen Reisen der letzten Jahrzehnte – werden zu seinem Vortrag einer Textauswahl auf eine große Leinwand projiziert.

Hier macht einer sein Leben in Schnappschüssen sichtbar, überfliegt dabei erzählend Kontinente und Zeiten und bringt die Flüchtigkeit des Augenblicks manchmal ironisch, aber immer mit Leidenschaft und virtuos zur Sprache. Jeder Text zum Bild wird zu einem in sich geschlossenen, ausgefeilten Stück Prosa: zu einem Mikroroman. Denn von Expeditionen in die Augenblicke der Wirklichkeit und in die Grenzenlosigkeit der Fantasie kann auch in wenigen Zeilen erzählt werden – zumal, wenn es mit der Beobachtungsgabe und der Formulierungskunst des welterfahrenen Christoph Ransmayr geschieht.

Der Gitarrenvirtuose und Komponist Wolfgang Muthspiel begleitet Texte und Bilder mit Variationen der Arie *Lascia ch'io pianga* von Georg Friedrich Händel.

Karten:
€42,00 | €32,00 | €22,00 | €15,00

**Herbert
Pixner
19/10/25**

**Boney M
02/08/25**

Schenken Sie emotionale Erlebnisse

www.festwochen-gmunden.at

INFORMATIONEN

KARTENBESTELLUNG

- im Festwochen-Webshop unter www.festwochen-gmunden.at
- postalisch: Veranstaltungs- und Festspiel GmbH, Theatergasse 10, 4810 Gmunden
- per E-Mail: karten@festwochen-gmunden.at
- telefonisch: +43(0)7612 70630 – 12
- Direktverkauf im Festwochenbüro: Theatergasse 10, 4810 Gmunden
Die Öffnungszeiten sind von MO – FR: 9 – 13 Uhr
Juni bis August: Mo – Fr: 9 – 15 Uhr & Sa 9 – 12 Uhr
- bei allen OETICKET Vorverkaufsstellen sowie bei unseren Partnern Tourismusverband Bad Ischl und Stadt-gemeinde Laakirchen können ebenso Karten bezogen werden

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung am jeweiligen Veranstaltungsort. Bitte ho-len Sie hinterlegte Karten eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn ab. Bei Nichtabholung von gebuchten Kar-ten, die nicht im Vorhinein bezahlt wurden, wird der volle Kartenpreis verrechnet.

ERMÄSSIGUNGEN

10% Ermäßigung für Inhaber:innen der Ö1 Card, ÖAMTC Card, ÖÖ Nachrichten Card, Gmunden Card, ki-08/16-card, Raiffeisen Club Karte
15% bzw. 20% für Mitglieder bzw. Förderer des Festwochenvereins
50% Ermäßigung für Jugendliche bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
Rollstuhlfahrer:innen und Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten ebenfalls Ermäßigungen.
Wir sind Partner der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“.

BEZAHLUNG

Wir akzeptieren Kreditkarten, Bar- oder Bankomatzahlungen sowie Banküberweisungen.
€ 3 Porto Inland, € 6 Porto Ausland bei Kartenzusendung.
Bankverbindung: Oberbank Gmunden IBAN AT19 1500 0001 7130 1963 BIC OBKLAT2L

ORGANISATION

Medieninhaber und Veranstalterin
Veranstaltungs- und Festspiel GmbH
Theatergasse 10, A-4810 Gmunden
Landesgericht Wels / FN 89043x
DVR: 0809039

Christian Hieke – Künstlerischer Geschäftsführer
Karin Bergmann – Leiterin Literatur & Theater
Johanna Mitterbauer – Kaufmännische Geschäftsführerin

TEAM

Anita Bruckschlägl
Verena Egger
Judith Herzog
Hannah Mühlparzer
Gertraud Pöstlberger
Manuela Prokop

GRAFIK
die grafikerinnen.at

HAUPTSUJET

Dank an Xenia Hausner

Dank an das Vorstands-Team des Festwochenvereins für das Engagement

SPIELSTÄTTEN

ALFA Steyrermühl & ALFA Steyrermühl Umweltraum
Museumspl. 1
4662 Laakirchen

Kongress & Theaterhaus Bad Ischl
Kurhausstraße 8
4820 Bad Ischl

Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl
Auböckplatz 3
4820 Bad Ischl

Stadtpfarrkirche Gmunden
Kirchenpl. 5
4810 Gmunden

Stadttheater Gmunden
Theatergasse 7
4810 Gmunden

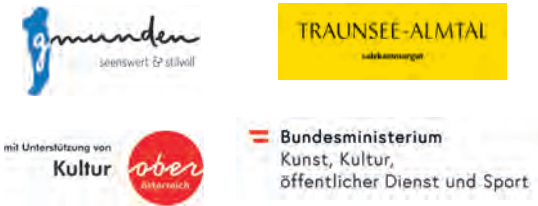
Trinkhalle Bad Ischl
Sparkassenpl. 5
4820 Bad Ischl

Danke an unsere

Medienpartner



Subventionsgeber



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Roser Gesellschaft m.b.H., UW-Nr. 1037



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11616-2411-1001



Schenken Sie
KULTURGUTSCHEINE
für ein Fest der Musik und Poesie



Erhältlich ab € 30,-

SALZKAMMERGUT
festwochen
GMUNDEN

Theatergasse 10 | 4810 Gmunden | www.festwochen-gmunden.at



Spielplan

Mi	15.01.	19:30	ALFA Steyrermühl	Philharmonix	06-07
Sa	01.02.	19:30	Trinkhalle Bad Ischl	Christoph Sietzen & Wave Quartet	08-09
Do	06.02.	19:30	ALFA Steyrermühl	F. Zawrel Nikolaus Habjan	10-11
Sa	22.02.	19:30	Kongress Bad Ischl	Der Trost der Kunst M. Happel & M. Niavarani	12-13
Do	13.03.	19:30	ALFA Steyrermühl	Ramsch & Rosen	14-15
Do	20.03.	19:30	Stadttheater Gmunden	Janoska Ensemble	16-17
Fr	04.04.	18:30	Stadtpfarrkirche Gmunden	St. Florianer Sängerknaben	18-19
So	06.04.	17:00	Kirche St. Nikolaus Bad Ischl	L'Orfeo Barockorchester Collegium Vocale Salzburg	20-21
Do	10.04.	19:30	ALFA Steyrermühl	Hotel Palindrone	22-23
Do	08.05.	19:30	ALFA Steyrermühl	Da Blechhauf'n	24-25
So	18.05.	19:30	Trinkhalle Bad Ischl	David Helbocks Random/Control feat. Fola Dada	26-27
So	25.05.	19:30	Stadttheater Gmunden	Egal wohin, Baby Ch. Ransmayr/ W. Muthspiel	28-29

Wir danken unserem Generalsponsor

Oberbank

Wir danken unseren Hauptsponsoren

**DRUCKEREI
ROSER** ● ●
DIE NACHHALTIGSTE DRUCKEREI

G
gertGottlieb

greiner **G**

Miba